

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### INHALT

#### >>> TOP-STORY

Zertifikate Award Austria 2014 S. 1-2

#### >>> DIE EINZELNEN KATEGORIEN

Info & Service / Emittentenqualität S. 3

Österreich-Zertifikat des Jahres S. 4

Anlageprodukte mit Kapitalschutz S. 5

Bonus- & Express-Zertifikate S. 6

Discount-Zertifikate & Aktienanleihen S. 7

Partizipations-Zertifikate S. 8

Hebelprodukte S. 9



Sonderausgabe zum  
Zertifikate Award Austria 2014

## Weniger Teilnehmer, mehr Qualität

Gestern Abend wurden in Wien bereits zum achten Mal die Zertifikate Awards Austria verliehen. Dabei landete die Raiffeisen Centrobank zum achten Mal in Folge ganz oben. Die deutlich reduzierte Zahl der Award-Anwärter hat nicht geschadet – im Gegenteil: Schließlich sind die elf teilnehmenden Emittenten genau jene, die den österreichischen Markt tatsächlich aktiv „bearbeiten“ – und genau diese sollen ja „belohnt“ werden. Der Verlust an Quantität war also in Wirklichkeit ein Gewinn an Qualität. Davon profitieren auch die Anleger. Wir gratulieren allen Preisträgern zu ihren Awards!



Ihr Christian Scheid

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



BNP PARIBAS

WIR SIND „ZERTIFIKATEHAUS 2014“



Goldener Bulle – verliehen von  
Euro, Euro am Sonntag, Börse Online

## Zertifikate Award Austria 2014

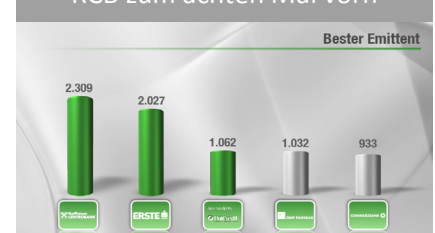
### Enges Kopf-an-Kopf-Rennen

Bei der Vergabe der Zertifikate Awards Austria schenken sich Erste Group Bank und RCB nichts. Am Ende hatte aber doch wieder die RCB die Nase vorn. Insgesamt wurden neun Emittenten prämiert.

**Achter Zertifikate Award Austria, achter Gesamtsieg für die Raiffeisen Centrobank (RCB).** Die Dominanz der Wiener bei dem gemeinsam vom **Zertifikate Forum Austria** mit dem **ZertifikateJournal** veranstalteten Wettbewerb ist imposant. Allerdings fällt bei näherem Hinsehen auf, dass der Sieg so knapp ausgefallen ist wie seit Jahren nicht. Denn die **Erste Group Bank** rückt der **RCB** immer weiter auf die Pelle. Auf Platz drei landete mit einigem Abstand wie im Vorjahr **UniCredit onemarkets**.

**Insgesamt** hatten dieses Jahr elf Anbieter ihre Serviceleistungen und ihre Produkte zur Abstimmung angemeldet. Eine kompetente und unabhängige 17-köpfige Fachjury aus Asset Managern, Retail-Bankern, Online-Brokern und Finanzjournalisten beurteilte die Qualität der Emittenten, die auf dem österreichischen Markt tätig sind. Die Ergebnisse

#### RCB zum achten Mal vorn



Es war knapp wie lange nicht. Aber am Ende hat es für die Raiffeisen Centrobank zum achten Sieg beim achten Zertifikate Award Austria gereicht.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sie stellt weder eine Anlageberatung, noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf von Finanzmarktinstrumenten oder Veranlagungen dar. Ein dem Kapitalmarktgesetz entsprechender und von der Finanzmarktaufsichtsbehörde gebilligter Prospekt (samt allfälliger ändernder oder ergänzender Angaben) ist bei der Österreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle hinterlegt und auf der Website der Raiffeisen Centrobank AG ([www.rcb.at/Wertpapierprospekte](http://www.rcb.at/Wertpapierprospekte)) abrufbar. Weitere Hinweise – siehe Prospekt. Stand: April 2014

Raiffeisen Centrobank AG

## 6,75 % ÖSTERREICH-AKTIEN BONUS

6,75 % JÄHRLICHER FIXZINSSATZ DREI AKTIEN ALS BASISWERTE: ERSTE GROUP BANK AG, OMV AG, VOESTALPINE AG  
50 % SICHERHEITSPUFFER 2 JAHRE LAUFZEIT BARRIERE BEI 50 % EMITTENTENRISIKO ZEICHNUNG BIS 28.05.2014

ISIN AT0000A17DW7

Weitere Informationen unter [www.rcb.at](http://www.rcb.at) oder unserer Produkt-Hotline, T: +43 (1) 515 20 - 484



wurden von der renommierten Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft **Ernst & Young** geprüft und bestätigt. Ein solch aufwändiger Evaluierungs- und Abstimmungsprozess sucht unter den Award-Veranstaltungen in der Zertifikatebranche seinesgleichen. Die Preise wurden am gestrigen Donnerstagabend im **Raiffeisensaal** der **Raiffeisen Zentralbank AG** in Wien übergeben. Durch den Abend führte in gewohnter Manier **Moderator Lars Brandau**, **Geschäftsführer des Deutschen Derivate Verbands**.

**Beim Wettbewerb** um das „Zertifikate-Haus des Jahres“, bei dem die Leser von **WirtschaftsBlatt**, **GEWINN**, **derStandard.at**, **Börse Express**, **Geld-Magazin**, **Zertifikate // Austria**, **ZertifikateJournal** und **finanzen.at** um ihre Meinung gefragt waren, blieben die Wiener Häuser unter sich: Mehr als 1.800 Voting-Teilnehmer wählten auch hier die **RCB** mehrheitlich ganz nach vorne. Die **Volksbank AG** rutschte nach zwei Siegen in Folge auf Platz zwei ab. Auf Platz drei kam die **Erste Group Bank**, die damit **UniCredit onemarkets** vom „Stockerl“ verdrängte.

**Zurück zur Jury-Wertung:** Dass die Erste immer näher an die RCB heranrückt, zeigt sich auch bei den Einzelpreisen: Erstmals holte die Erste acht von neun möglichen Trophäen – genauso viele wie die RCB. Nur in jeweils einer Kategorie gingen die beiden Häuser leer aus: die RCB bei Hebelprodukten, die Erste bei Info & Service. In zahlreichen Einzelkategorien holten dieselben Emittenten wie im Vorjahr die Preise, es gab aber auch einige Verschiebungen. Es fällt auf, dass die **Commerzbank** leicht auf dem Vormarsch ist: In den letzten Jahren kaum wahrnehmbar, landeten die Frankfurter in diesem Jahr immerhin auf Platz fünf der Gesamtwertung.

**Neun von elf Emittenten** konnten Preise mit nach Hause nehmen. Inklusive Gesamtwertung und Publikumspreis ergibt sich folgende Verteilung der 27 einzelnen Auszeichnungen in den neun Kategorien: **RCB** (8 Preise), **Erste Group Bank** (8), **UniCredit onemarkets** (2), **BNP Paribas** (2), **Volksbank** (2), **Commerzbank** (2), **RBS** (1), **Société Générale** (1), **Vontobel** (1), **UBS** (0), **Deutsche Bank** (0).

**In der breiten Verteilung** spiegelt sich die Vielfalt des österreichischen Zertifikatemarkts wider. Nicht nur Vollsortimenter, auch spezialisierte Nischenplayer wurden prämiert. Grundsätzlich stehen aber sowohl in der Gunst der Jury als auch des Publikums die heimischen Anbieter ganz oben. Denn von den 27 Trophäen gingen 18 nach Wien. Welche weiteren Besonderheiten es in den einzelnen Kategorien gab, erfahren Sie auf den nächsten Seiten. Zudem finden Sie alle Ergebnisse des Zertifikate Award Austria 2014 im Internet unter [www.zertifikateaward.at](http://www.zertifikateaward.at) >>>. **CHRISTIAN SCHEID**

## Alle Gewinner auf einen Blick



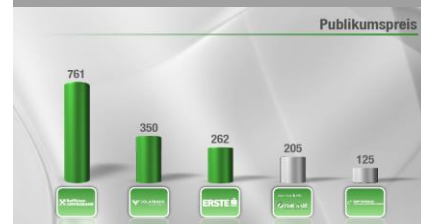
Strahlende Gesichter: Bei der achten Auflage des Zertifikate Award Austria haben neun verschiedene Emittenten Auszeichnungen gewonnen.

## Die herausragende Emittentin



Voller Erfolg: Das Team Strukturierte Produkte der RCB holte insgesamt sieben Einzelpreise und den Sieg in der Jury-Gesamtwertung.

## Ergebnis Publikumsabstimmung



Auch in der Gunst des Publikums lag dieses Jahr die RCB ganz vorn. Sie gewann mit großem Vorsprung vor Volksbank AG und Erste Group Bank.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

**JETZT MITLESEN!**  
BLOG.ONEMARKETS.DE

Schön, wenn man gute Vorlagen erhält.

**onemarkets Blog: Täglich aktuelle Marktinformationen, charttechnische Einschätzungen und Investmentideen.**

Wissen, was wichtig ist:  
[blog.onemarkets.de](http://blog.onemarkets.de)

Willkommen bei der  
**UniCredit**  
Corporate & Investment Banking

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

## Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)  
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach  
 Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag:** Profil Investor Medien GmbH  
 Postanschrift: Jakob-Riedinger-Str. 4, D-97074 Würzburg  
 circa 5.950 Abonnenten

## Medienpartner



## Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Profil Investor Medien GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

## Info & Service / Emittentenqualität

# RCB siegt erneut – aber knapper als im Vorjahr

Einmal mehr ist die Raiffeisen Centrobank (RCB) in der Kategorie Info & Service / Emittentenqualität nicht zu schlagen. BNP Paribas und UniCredit onemarkets tauschen die Plätze auf dem Stockerl.

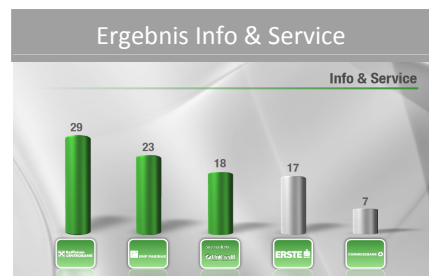
Die Kategorie **Info & Service / Emittentenqualität** ist seit jeher eine der Schlüsselkategorien beim Zertifikate Award Austria. Hier wird bewertet, was die Emissionshäuser für die Entwicklung des Zertifikatemarkts im Allgemeinen und des österreichischen Zertifikatemarkts im Speziellen leisten. Dementsprechend spielen Kriterien wie Produktpalette, Handelsqualität und Informationsgehalt von Website, Termsheets und Kundenbroschüren eine große Rolle. Die Kategorie fließt mit dem höchsten Gewicht von 20 Prozent in die Gesamtwertung ein. Insgesamt waren in der Kategorie Info & Service elf Häuser nominiert (siehe Tabelle rechts).

Bei der **Punktvergabe** muss die Jury gut abwägen: Zum einen übertreffen die großen ausländischen Emissionshäuser die hiesigen Institute hinsichtlich Gesamtreichweite und Produktpalette (Breite und Tiefe) oftmals. Gleichzeitig ist allerdings den in Österreich ansässigen und vor allem den im **Zertifikate Forum Austria** vertretenen Emittenten ein wesentlich stärkerer Beitrag zur Entwicklung des österreichischen Zertifikatemarkts zuzusprechen.

Seit Jahren ist die Kategorie Info & Service / Emittentenqualität in fester Hand der Raiffeisen Centrobank (RCB). Seit dem ersten Zertifikate Award Austria hat die RCB die Kategorie stets gewonnen. So auch in diesem Jahr. Mit 29 Punkten fällt der Abstand zur zweitplatzierten Emittentin **BNP Paribas** (23 Punkte) allerdings knapper aus als im Vorjahr. Damals siegte die RCB mit 34 Punkten vor **UniCredit onemarkets** mit 18 Punkten. Ansonsten finden sich auf dem „Stockerl“ exakt die gleichen Emittenten wieder wie 2013, nämlich neben der RCB und BNP Paribas auch UniCredit onemarkets. Im März 2012 hat UniCredit onemarkets ihr Angebot um Hebelprodukte erweitert, so dass sie nun für Beratungskunden und Selbstentscheider sämtliche Produkte im Angebot haben. Allerdings lag BNP Paribas in der Gunst der Jury dieses Jahr weiter vorn: Mit dem weiteren Ausbau ihrer Servicepalette gelang den Franzosen der Sprung auf Platz zwei.

CHRISTIAN SCHEID

| Nominierungen Info & Service       |
|------------------------------------|
| <b>BNP Paribas</b>                 |
| <b>Commerzbank</b>                 |
| <b>Deutsche Bank</b>               |
| <b>Erste Group Bank</b>            |
| <b>Raiffeisen Centrobank (RCB)</b> |
| <b>Royal Bank of Scotland</b>      |
| <b>Société Générale</b>            |
| <b>UBS</b>                         |
| <b>UniCredit onemarkets</b>        |
| <b>Volksbank AG</b>                |
| <b>Vontobel</b>                    |



für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>



## Sie bestimmen die Richtung.

**Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Ziele zu erreichen.**

Als führender Emittent von Optionsscheinen, Zertifikaten und Aktienanleihen bietet die Commerzbank ein breit gefächertes Spektrum an derivativen Finanzinstrumenten.

Bestellen Sie jetzt kostenfrei die Broschüre „Das 1 x 1 der Optionsscheine, Zertifikate und Aktienanleihen“. Ihre Bestellung erreicht uns unter:

[zertifikate@commerzbank.com](mailto:zertifikate@commerzbank.com)

**COMMERZBANK**   
Die Bank an Ihrer Seite

Zum achten Mal hat die Raiffeisen Centrobank (RCB) die Disziplin Info & Service / Emittentenqualität nach Meinung der Jury am besten gemeistert: Mit 29 Punkten holten sich die Wiener den Sieg in dieser Kategorie. Der Abstand zu Platz zwei und drei fiel allerdings knapper aus als im Vorjahr. Von Position drei auf zwei verbesserte sich BNP Paribas. Die Vorjahreszweite UniCredit onemarkets musste sich in diesem Jahr mit Rang drei begnügen. Knapp das Stockerl verpasst hat die Erste Group Bank, die in dieser Einzelwertung ihren hervorragenden vierten Platz wiederholen konnte. Mit Platz fünf konnte die Commerzbank deutlich an Boden gut machen.

## Österreich-Zertifikat des Jahres

# Wiener stellen alte Rangordnung wieder her

Das Dreigestirn Raiffeisen Centrobank, Erste Group Bank und Volksbank AG hat den ausländischen Häusern in diesem Jahr keine Chance gelassen: Die besten Österreich-Zertifikate kommen aus Wien!

Seit dem ersten Zertifikate Award Austria im Jahr 2007 wird von der Jury ein Sonderpreis für das Österreich-Zertifikat des Jahres vergeben. Mit dieser Auszeichnung werden Produkte gewürdigt, bei denen ein direkter und besonderer Zusammenhang mit Österreich besteht. Dieser kann beispielsweise durch den Basiswert oder den besonderen Vertriebsweg gegeben sein. Seit 2012 ist diese Rubrik auch Bestandteil der Gesamtwertung, und zwar mit einem Gewicht von 13 Prozent. Letztes Jahr landete zwar die **Commerzbank** auf dem Stockerl, doch traditionell liegen die heimischen Häuser in dieser Kategorie ganz vorne. So auch dieses Mal: In einem denkbar knappen Kopf-an-Kopf-Rennen mit der **Erste Group Bank** ging der erste Preis in der Kategorie Österreich-Zertifikat des Jahres an die **Raiffeisen Centrobank (RCB)**. Die Erste landete mit lediglich drei Punkten Abstand auf Position zwei. Die **Volksbank AG** schaffte es nach Platz vier im Vorjahr wieder aufs Stockerl. Der auf Platz vier liegenden **Deutschen Bank** fehlten dazu nur drei Punkte. **UniCredit onemarkets** folgt auf Rang fünf.

Die **RCB** hat in dieser Kategorie mit dem **ATX Global Players Index-Zertifikat** gewonnen (ISIN [AT0000A10H93 >>>](#)). Mit dem Papier partizipieren Anleger eins zu eins an der Wertentwicklung des ATX Global Players-Index. Dieser umfasst jene Unternehmen, welche an der **Wiener Börse** im Prime-Market-Segment gelistet sind und über einen Globalumsatzanteil (alle Umsatzanteile außerhalb Europas) von mindestens 20 Prozent verfügen. Neben Schwergewichten wie **Andritz**, **voestalpine** oder **Schoeller-Bleckmann** sind auch kleinere Titel wie beispielsweise **AT&S**, **Century Casinos**, **Do & Co** oder **Rosenbauer** in dem Index enthalten und somit mit dem Zertifikat handelbar. Sofort mit Index-Launch im Mai 2013 legte RCB als erster Emittent ein Index-Zertifikat auf den ATX Global Players auf. Seither konnte das Auswahlbarometer um rund 13 Prozent zulegen. Damit hat der Index den ATX um elf Prozentpunkte geschlagen. Der Gesamtmarkt in Form des ATX liegt im gleichen Zeitraum nämlich nur hauchdünn in der Gewinnzone.

CHRISTIAN SCHEID



Auf den ersten beiden Plätzen in der Kategorie Österreich-Zertifikat des Jahres gibt es im Vergleich zum Vorjahr keine Änderungen: Raiffeisen Centrobank (RCB) und Erste Group Bank landen erneut auf den Rängen eins und zwei. Der Abstand zwischen den beiden Emittenten fiel mit drei Punkten erneut knapper aus als im Vorjahr, als fünf Zähler zwischen den beiden Häusern lagen.

### Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

| ATX Global Players Index-Zertifikat |   |
|-------------------------------------|---|
| Emittent                            | Raiffeisen Centrobank                     |
| ISIN                                | <a href="#">AT0000A10H93 &gt;&gt;&gt;</a> |
| WKN                                 | RCE6TT                                    |
| Emissionstag                        | 23.05.2013                                |
| Laufzeit                            | Open End                                  |
| Emissionskurs                       | 24,79 EUR                                 |
| Ratio                               | 0,01                                      |
| Kurs Basiswert                      | 2.844,86 Punkte                           |
| Spread                              | 0,42 %                                    |
| Managementgebühr                    | Keine                                     |
| KEST                                | Ja (25 %)                                 |
| Empf. Börseplatz                    | Frankfurt                                 |

für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>

Floater Protect Multi Aktienanleihe

Die Perfektion im Zusammenspiel entscheidet.

VONTOBEL

Jetzt zeichnen  
bis 21.05.2014 bei allen  
Sparkassen und Banken

| Floater Protect Multi Aktienanleihe auf BMW AG, Daimler AG, VW AG |  |
|---|--|
| Basiswerte  | BMW AG, Daimler AG, VW AG                                      |
| WKN/ISIN  | VZ4RCA/DE000VZ4RCA5  |
| Nennbetrag  | EUR 1.000,00   |
| Barriere (Bandbreite)*  | 55–65% des Basispreises  |
| Referenzzinssatz  | EUR 3-Monats EURIBOR Zinssatz am jeweiligen Zinsfestlegungstag |
| Aufschlag (Spread)  | 5,60% p.a.   |
| Laufzeit  | 21.05.2014 bis 22.05.2017                                      |
| Anfänglicher Ausgabepreis   | 100,00% des Nennbetrags  |

\*Der endgültige Wert wird am Festlegungstag (21.05.2014) nach billigem Ermessen der Berechnungsstelle unter Berücksichtigung der Marktentwicklung bis zum Festlegungstag innerhalb der Bandbreite festgelegt und bekannt gemacht.

Dieses Produkt bietet keinen Kapitalschutz. Anleger tragen das Risiko des Geldverlustes bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten bzw. des Garanten (Emittentenrisiko). Allein maßgeblich sind die jeweiligen Wertpapierprospekte, die beim Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH im Internet unter [www.vontobel-zertifikate.de](http://www.vontobel-zertifikate.de) zum Download verfügbar sind.

Haben Sie Fragen zu diesem Produkt? Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter [www.vontobel-zertifikate.de](http://www.vontobel-zertifikate.de)

Bank Vontobel Europe AG, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main

Leistung schafft Vertrauen

### Z.AT // Urteil



|                 |   |
|-----------------|---|
| Markterwartung  | <span style="color: green;">↑</span>          |
| Geld-/Briefkurs | 28,32 / 28,44 EUR                             |
| Kursziel        | 32,50 EUR                                     |
| Stoppkurs       | 24,50 EUR                                     |
| Chance          | <span style="color: green;">①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩</span> |
| Risiko          | <span style="color: red;">①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩</span>   |

**Fazit:** Vor exakt einem Jahr hat die Wiener Börse die Berechnung und Veröffentlichung des ATX Global Players gestartet. Der Index umfasst jene Unternehmen, welche an der Wiener Börse im Prime-Market-Segment gelistet sind und über einen Globalumsatzanteil (alle Umsatzanteile außerhalb Europas) von mindestens 20 Prozent verfügen. Der Index wird einmal jährlich im September neu zusammengesetzt. Derzeit sind folgende fünf Aktien am stärksten gewichtet: Voestalpine, Andritz, Schoeller-Bleckmann, Lenzing und RHI. Das Zertifikat von der Raiffeisen Centrobank bildet die Entwicklung des Index ohne Managementgebühr eins zu eins ab.

## Anlageprodukte mit Kapitalschutz

# Wechsel an der Spitze

Nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen verdrängt die Erste Group Bank die Raiffeisen Centrobank (RCB) von der Spitze. Rang drei in der Kategorie Kapitalschutz geht erneut an die Société Générale.

Die Disziplin **Anlageprodukte mit Kapitalschutz** ist – gemessen am abgesetzten Volumen – seit jeher die wichtigste Produktkategorie in der österreichischen Zertifikatewelt. Entsprechend begehrt ist der Award in dieser Kategorie. Kapitalschutz-Produkte bieten zum Laufzeitende eine vollständige Kapitalsicherheit und eröffnen Renditechancen, die über die Verknüpfung mit einem Underlying oftmals ein großes Potenzial aufweisen. Insgesamt wurden für die Kategorie Anlageprodukte mit Kapitalschutz in diesem Jahr sechs Emissionshäuser nominiert.

Wie auch schon in der Kategorie **Info & Service** lieferten sich Raiffeisen Centrobank (RCB) und **Erste Group Bank** ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen um den Spitzenplatz. Am Ende entschied die Erste den Zweikampf mit einem Vorsprung von fünf Punkten für sich. Nach Siegen in den beiden Vorjahren musste sich die RCB dieses Mal mit Platz zwei begnügen. Auf dem dritten Platz landete wie im Vorjahr mit der **Société Générale** ein ausländisches Haus.

Den Sieg hat die **Erste Group Bank** mit der **Global Select Dividend 100 Performance Garant-Produktlinie** geholt. Bei einer Laufzeit von sechs Jahren ermöglicht das beispielhaft genannte Papier (ISIN [AT000B007885 >>>](#)) eine vollständige Partizipation am Stoxx Global Select Dividend 100 mit einer unlimitierten Ertragschance und einer Kapitalgarantie von 100 Prozent. Sollte der Index am Ende der Laufzeit im Plus liegen, wird diese positive Performance eins zu eins ausgezahlt. Für den Fall einer negativen Kursentwicklung gibt es wegen der Kapitalgarantie 100 Prozent Rückzahlung. „Wir haben uns deshalb für die Dividendenstory entschieden, da dividendenstarke Unternehmen langfristig erfolgreicher sind als Gesellschaften, die keine Dividende zahlen“, so die Erste Group Bank. Zudem sei das Auszahlungsprofil einfach und transparent. Der Vertrieb erfolgte in Österreich über die Erste Bank Österreich die Sparkassen. Ein signifikantes Volumen wurde auch bei inländischen Drittbanken platziert.

CHRISTIAN SCHEID



Die Kategorie Kapitalschutz ist traditionell heiß umkämpft. Nach zwei Siegen in Folge landete die Raiffeisen Centrobank (RCB) dieses Mal „nur“ auf Platz zwei. Die Erste Group Bank machte dafür einen Riesensatz nach vorne: von Position vier auf eins. Dafür reichte es für UniCredit onemarkets dieses Mal nicht zu einem Stockerl-Platz. Die Italiener mussten sich mit Platz vier begnügen. Dagegen konnte die Société Générale ihren dritten Platz aus dem Vorjahr wiederholen. Die Volksbank AG rückte von Platz sieben auf fünf vor.

### Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt mit Kapitalschutz**

#### Dividend 100 Index Performance Garant

|                  |   |
|------------------|---|
| Emittent         | Erste Group Bank                          |
| ISIN             | <a href="#">DE000SG5CP16 &gt;&gt;&gt;</a> |
| Emissionstag     | 30.04.2013                                |
| Laufzeit         | 30.04.2019                                |
| Stückelung       | 1.000 EUR                                 |
| Mindestvolumen   | 3.000 EUR                                 |
| Basiswert        | Stoxx Glob. Dividend 100                  |
| Kurs Basiswert   | 2.475,70 Punkte                           |
| Partizipation    | 100 %                                     |
| Obergrenze       | Nein                                      |
| Dividenden       | Nein                                      |
| Gebühren         | Nein                                      |
| KEST             | Ja (25 %)                                 |
| Empf. Börseplatz | Wien                                      |

für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>

**Deutsche Bank**  
db-X markets

**Mit festem Hebel Gold & Silber folgen**  
**Faktor-Zertifikate für trendstarke Marktphasen**

- Wahl zwischen verschiedenen Hebeln, Long oder Short
- Kein Basispreis, keine Laufzeitbegrenzung

**Faktor-Zertifikate**

[Hier informieren!](#)

Der maßgebliche Prospekt für die genannten Wertpapiere kann unter [www.dbxmarkets.de](http://www.dbxmarkets.de) heruntergeladen oder bei der Deutsche Bank AG, db-X markets, Große Gallusstraße 10-14, 60311 Frankfurt, kostenfrei angefordert werden.

### Z.AT // Urteil



|                 |                  |
|-----------------|------------------|
| Markterwartung  | 👍                |
| Geld-/Briefkurs | 97,70 / 100,20 % |
| Kursziel        | 125,00 %         |
| Stoppkurs       | 85,00 %          |
| Chance          | 🟢🟡🟠🔴🟡🟢🟠🔴🟡🟢       |
| Risiko          | 🔴🟠🟡🟢🟠🔴🟡🟢🟠🔴       |

**Fazit:** Der Stoxx Global Select Dividend besteht aus 100 dividendenstarken Aktien aus der ganzen Welt. 40 Prozent der Papiere stammen aus den USA, 30 Prozent aus Europa und 30 Prozent aus Asien. Der Performance Garant erlaubt eine vollständige Partizipation am Index. Gleichzeitig ist das eingesetzte Kapital vollständig geschützt. Auch für vorsichtige Anleger geeignet!

## Bonus- & Express-Zertifikate

# Eine kleine Überraschung

In der Kategorie Bonus & Express findet sich die traditionell starke BNP Paribas nur auf Platz vier wieder. Stattdessen siegt die Raiffeisen Centrobank. Die Commerzbank rückt von Platz zehn auf zwei vor.

**Bonus- und Express-Zertifikate** haben sich wegen ihrer einfachen Funktionsweise in den vergangenen Jahren zu den beliebtesten Gattungen unter den strukturierten Produkten entwickelt. Express-Zertifikate ermöglichen schon nach kurzer Zeit ansehnliche Renditen, wenn der zugrunde liegende Basiswert mindestens sein Ausgangsniveau erreicht. Auch Bonus-Zertifikate spielen in seitwärts bis leicht aufwärts gerichteten Märkten ihre volle Stärke aus. Gerade hier haben die Emittenten ihre Angebotspaletten in den vergangenen Jahren stark ausgebaut. Mittlerweile sind zu einer Vielzahl von Basiswerten etliche unterschiedliche Papiere in Bezug auf Laufzeit, Risikopuffer, Bonusbetrag und Barriere erhältlich. Somit können Anleger speziell auf ihr Chance-Risikoprofil zugeschnittene Papiere finden.

Mit Platz eins für die **Raiffeisen Centrobank (RCB)** würdigte die Jury das große Engagement der Emittentin für diese Produktgattung: Mit einer Kommunikationsoffensive rund um das Thema Bonus-Zertifikate leistete die RCB einen maßgeblichen Beitrag für das Wachstum dieser Produktkategorie in Österreich. Mit einem ausstehenden Volumen von knapp 650 Mio. Euro ist die RCB zudem einer der größten Emittenten von Bonus-Zertifikaten überhaupt. Während auf Platz drei wie im Vorjahr die **Erste Group Bank** landete, machte die **Commerzbank** einen riesigen Satz nach vorne: von Platz zehn auf zwei. Überraschend verpasste die Seriensiegerin in dieser Kategorie, **BNP Paribas**, das Stockerl.

Nominiert hatte die RCB ihre „Öl Bonus“-Serie, exemplarisch das **Öl Bonus 21** (ISIN [AT0000A0ZHV8 >>>](#)). Das Papier ist mit einer überschaubaren Laufzeit von 18 Monaten ausgestattet und ermöglicht bezogen auf den Ausgabepreis eine Bonusrendite von 14 Prozent (entspricht 9,1 Prozent p.a.). Der Sicherheitspuffer von 30 Prozent ist großzügig: Die Barriere von 75,72 Dollar war bislang nicht in Gefahr. Entsprechend hat das Öl Bonus 21 seit der Emission um rund zwölf Prozent zugelegt, während der Basiswert **Brent Crude Öl** unverändert notiert. C. SCHEID



Die Wachablösung zeichnete sich schon im Vorjahr ab, als der Sieg der BNP Paribas in der Einzelwertung Bonus- und Express-Zertifikate knapper ausgefallen war als im Jahr davor: Der Abstand zur auf Position zwei platzierten Raiffeisen Centrobank (RCB) schrumpfte von neun auf drei Punkte zusammen. Die RCB blieb auf der Überholspur und setzte sich heuer sogar an die Spitze. Während die Commerzbank von Platz zehn auf zwei nach vorne stürmte, wiederholte die Erste Group Bank ihren dritten Rang aus dem Vorjahr.

### Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

| Öl Bonus-Zertifikat 21 |   |
|------------------------|---|
| Emittent               | Raiffeisen Centrobank                     |
| ISIN                   | <a href="#">AT0000A0ZHV8 &gt;&gt;&gt;</a> |
| WKN                    | RCE6EP                                    |
| Emissionsdatum         | 26.03.2013                                |
| Laufzeit               | 26.09.2014                                |
| Basiswert              | Brent Crude Oil                           |
| Kurs Basiswert         | 108,37 USD                                |
| Bonuslevel (Cap)       | 123,31 USD                                |
| Bonusbarriere          | 75,72 USD                                 |
| Abstand Barriere       | 30,1 %                                    |
| Bonusbetrag            | 114,00 EUR                                |
| Bonusrendite           | 0,05 % (0,14 % p.a.)                      |
| KESt                   | Ja (25 %)                                 |
| Empf. Börseplatz       | Frankfurt                                 |

[für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>](#)

## Wir bringen das Wissen zu Ihnen

BUILDING TOMORROW

Die neuen RBS-Webinare vermitteln wertvolles Wissen rund ums Anlegen. Ortsunabhängig, kostenlos und interaktiv.

### Unsere nächsten Webinare:

| Datum      | Uhrzeit   | Thema                                   |
|------------|-----------|---|
| 20.05.2014 | 19:00 Uhr | Börse am Dienstag mit Herbert Wüstefeld |
| 21.05.2014 | 18:30 Uhr | Live-Analyse und praktische Anwendung   |
| 27.05.2014 | 19:00 Uhr | Börse am Dienstag mit Herbert Wüstefeld |

Jetzt anmelden!  
[rbs.de/webinare](http://rbs.de/webinare)



Produktinformation



© The Royal Bank of Scotland plc. Alle Rechte vorbehalten.

### Z.AT // Urteil



|                 |                     |
|-----------------|---------------------|
| Markterwartung  | 📈                   |
| Geld-/Briefkurs | 111,94 / 113,94 EUR |
| Kursziel        | 114,00 EUR          |
| Stoppkurs       | 108,00 EUR          |
| Chance          | 🟢🟡🔴 ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩      |
| Risiko          | 🔴🟡🟢 ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩      |

**Fazit:** Da die Restrendite des Öl Bonus 21 auf 0,05 Prozent zusammenschmolzen ist, sollten sich Neueinsteiger das Öl Bonus 26 (ISIN [AT0000A15WC3 >>>](#)) ansehen. Bei einer Laufzeit bis April 2016 und einem Risikopuffer von 31,4 Prozent ermöglicht das Papier auf aktueller Kursbasis eine Bonusrendite von 7,9 Prozent beziehungsweise 4,1 Prozent p.a.

## Discount-Zertifikate & Aktienanleihen

# Top-Drei bleibt gleich, aber die Reihenfolge ändert sich

Die umkämpfte Disziplin Discount-Zertifikate & Aktienanleihen gewinnt diesmal die Erste Group. Während sich Vontobel um einen Platz nach vorne schiebt, rutscht Vorjahressiegerin RCB auf Rang drei ab.

**Discount-Zertifikate und Aktienanleihen** verfolgen im Prinzip den gleichen Investmentansatz: Durch die Begrenzung der Renditechancen eröffnet sich die Möglichkeit, in Seitwärtsmärkten attraktive Erträge zu erzielen. Während Discount-Zertifikate einen Preisabschlag gewähren, der sich bis zum Laufzeitende abbaut, zahlen Aktienanleihen am Schluss einen Kupon aus. In diesem Jahr wurden in der Kategorie Discount-Zertifikate & Aktienanleihen elf Anwärter nominiert.

**Dieses Jahr** ging es besonders knapp zu, denn die Raiffeisen Centrobank (RCB) holte den dritten Platz in der Kategorie Discount-Zertifikate und Aktienanleihen nur aufgrund der höheren Anzahl an Drei-Punkte-Wertungen seitens der Jury. Leidtragender ist **UniCredit onemarkets**, die vom Stockerl verdrängt wurde. Zum zweiten Mal hintereinander schaffte es **Vontobel** unter die Top Drei. Mit Platz zwei gelang den Schweizern im Vergleich zum Vorjahr sogar noch ein kleiner Sprung nach vorne. Damit honorierte die Jury den starken Fokus von Vontobel auf Aktienanleihen. Auch die beiden anderen sind alte Bekannte auf den Podiumsplätzen in dieser Kategorie, wobei die **Erste Group Bank** von Platz zwei auf eins vorgerückt und die Vorjahressiegerin RCB auf Position drei abgerutscht ist.

**Den Sieg** in der Kategorie Discount-Zertifikate und Aktienanleihen hat die Erste Group Bank ihren **Euro Stoxx 50 Protect Index-Anleihen** zu verdanken, wobei beispielhaft ein bis Oktober 2017 laufendes Papier (ISIN [AT000B119896 >>>](#)) genannt wurde. Das Papier ist mit einem fixen Kupon von 5,0 Prozent p.a. ausgestattet, der unabhängig von der Kursentwicklung des europäischen Leitindex auf jeden Fall gezahlt wird. Wenn die Barriere bei 60 Prozent (1.824,41 Punkte) während der Laufzeit nicht berührt oder unterschritten wurde, erfolgt die Rückzahlung am Ende der Laufzeit zu 100 Prozent des Nominalbetrags. Nachfrage und Absatz waren laut Erste Group Bank sehr gut. Inzwischen ist das Produkt sogar ausverkauft.

CHRISTIAN SCHEID

für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>



Maschinen, die unseren Alltag *revolutionieren* könnten.  
Setzen Sie auf die Zukunftsbranche Robotik.

Open End Index-Zertifikat auf den Robotics and Drones Index  
WKN: **UBS0RD**

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives  
Hotline: 0800 800 0404 | Telefon: +49 (69) 1369-8989  
E-Mail: [invest@ubs.com](mailto:invest@ubs.com) | [www.ubs.com/keyinvest](http://www.ubs.com/keyinvest)

Wir werden nicht ruhen 



Nach dem letzten Platz vor zwei Jahren und Position zwei im vergangenen Jahr schaffte die Erste Group Bank dieses Mal den Sprung ganz nach vorne. Während Vontobel um eine Position nach oben rückte, musste sich die Vorjahressiegerin RCB dieses Mal mit Platz drei zufriedengeben – und das auch nur, weil sie im Vergleich zu UniCredit onemarkets von der Jury eine höhere Anzahl an Drei-Punkte-Wertungen bekommen hat.


### Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

#### Euro Stoxx 50 Protect Index-Anleihe

|                  |   |
|------------------|---|
| Emittent         | Erste Group Bank                          |
| ISIN             | <a href="#">AT000B119896 &gt;&gt;&gt;</a> |
| Emissionstag     | 10.04.2014                                |
| Bewertungstag    | 08.04.2015                                |
| Basiswert        | Euro Stoxx 50                             |
| Kurs Basiswert   | 3.210,45 Punkte                           |
| Kupon            | 5,0 % p.a.                                |
| Barriere         | 60 % (1.824,41 Punkte)                    |
| Abstand Barriere | 43,2 %                                    |
| KEST             | Ja (25 %)                                 |
| Empf. Börseplatz | Frankfurt                                 |

### Z.AT // Urteil

Markterwartung  + 

Geld-/Briefkurs 101,40 / – %

Renditeziel 5,0 % p.a.

Stoppkurs 95,00 %

Chance 

Risiko 

**Fazit:** Weil die Euro Stoxx 50 Protect Index-Anleihe ausverkauft ist, sollten Anleger zum Nachfolger, der 4,20 % Euro Stoxx 50 Protect Index-Anleihe II (ISIN [AT0000A17AM4 >>>](#)), greifen: Das Papier zahlt einen Fixkupon von 4,2 Prozent p.a. Am Laufzeitende kommt die Indexentwicklung ins Spiel: Hat der Euro Stoxx 50 niemals die Barriere von 60 Prozent des Startwerts verletzt, erfolgt die Rückzahlung zum Nennwert. Dies gilt auch dann, wenn die Barriere verletzt wurde, aber der Schlusskurs über dem Startwert liegt. Angesichts dieser Sicherheitsmerkmale können Anleger gerne in Kauf nehmen, dass der Ertrag auf 4,2 Prozent p.a. begrenzt ist.

## Index- und Partizipations-Zertifikate Zum Abschied Platz zwei

Kurz vor ihrem Abschied aus dem Zertifikategeschäft erobert der einstige Seriensieger Royal Bank of Scotland (RBS) Platz zwei. Die Raiffeisen Centrobank siegt, Platz drei geht an die Erste Group Bank.

Die Kategorie **Index- und Partizipations-Zertifikate** verkörpert am besten den Urgedanken vom Investieren mit Zertifikaten: Einfache, transparente und kostengünstige Anlageprodukte. Wenn man beispielsweise den **ATX**, den **Euro Stoxx 50** oder den **S&P 500** im Depot haben möchte, kann man dies schnell und simpel mittels Index-Zertifikaten umsetzen. So ist es möglich, sich mit ein paar wenigen Transaktionen ein Portfolio aufzubauen, das einem globalen Ansatz folgt. Insgesamt wurden für diese Kategorie zwölf Emissionshäuser nominiert.

Dass sich die **Royal Bank of Scotland (RBS)** im Zuge der Übernahme des Zertifikategeschäfts durch **BNP Paribas** aus dem Markt verabschiedet, wurde von der Jury nicht negativ gewertet. Im Gegenteil: Zwar hat es nicht zur Wiederholung des Vorjahressiegs gereicht. Doch zum „Abschied“ gab es immerhin Platz zwei in dieser Kategorie, in der die RBS traditionell stark war. Den Sieg holte sich in diesem Jahr die **Raiffeisen Centrobank (RCB)**. Sie ist in der Kategorie Index- und Partizipations-Zertifikat auch in den vergangenen Jahren regelmäßig auf dem Podium vertreten gewesen. Auf Platz drei landete die **Erste Group Bank** – im Vorjahr nicht einmal unter den ersten fünf vertreten. Mit **UBS** und **Commerzbank** landeten zwei ausländische Häuser auf den Rängen vier und fünf.

Ins Rennen geworfen hatte die Siegerin das **RCB Research Zertifikat** (ISIN [AT0000A0MRB7 >>>](#)). Das Papier bildet die Einschätzungen des RCB-Analyse-Teams ab: Ausschließlich jene Aktien sind im Basket enthalten, die von den Analysten aktuell als „Favourite Stocks“ eingestuft sind. Die Auswahl und Gewichtung der Titel wird regelmäßig angepasst. Das Anlageuniversum besteht derzeit aus über 120 österreichischen und CEE-Aktien, die vom RCB-Research-Team analysiert werden. Eine Managementgebühr fällt nicht an. Mit plus 40,4 Prozent 2012 und plus 18 Prozent 2013 konnte das RCB-Analyse-Team die Benchmark – bestehend aus **ATX Prime**, **CECExt** und **RDX** – klar übertreffen. CHRISTIAN SCHEID

[für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>](#)

### KEEP CALM AND STAY HIGH STAYHIGH-OPTIONSSCHEINE

SOCIETE GENERALE






[www.sg-stayhigh.at](http://www.sg-stayhigh.at)

Stand: 02.05.2014. Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemittelung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter [www.sg-zertifikate.at](http://www.sg-zertifikate.at)





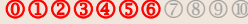
Nach Siegen in den Jahren 2011 und 2013 gab es für die Royal Bank of Scotland (RBS) in diesem Jahr zum Abschied aus dem Zertifikategeschäft nochmals Platz zwei in der Kategorie Index- & Partizipations-Zertifikate. Die Raiffeisen Centrobank kehrte nach einem Jahr Pause wieder an die Spitzenposition zurück. Rang drei ging an die Erste Group Bank, die im Vorjahr hier gar nicht auf dem Stockerl vertreten war.

### Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

| RCB Research Zertifikat |   |
|-------------------------|---|
| Emittent                | Raiffeisen Centrobank                     |
| ISIN                    | <a href="#">AT0000A0MRB7 &gt;&gt;&gt;</a> |
| WKN                     | RCB6W5                                    |
| Emissionstag            | 03.01.2011                                |
| Laufzeit                | Open End                                  |
| Emissionskurs           | 100,00 EUR                                |
| Ratio                   | 0,1                                       |
| Kurs Basiswert          | 1.231,82 Punkte                           |
| Spread                  | 0,41 %                                    |
| Managementgebühr        | Keine                                     |
| KEST                    | Ja (25 %)                                 |
| Empf. Börseplatz        | Frankfurt                                 |

Z.AT // Urteil 

|                 |   |
|-----------------|---|
| Markterwartung  |  |
| Geld-/Briefkurs | 123,19 / 123,69 EUR   |
| Kursziel        | 140,00 EUR  |
| Stoppkurs       | 109,00 EUR  |
| Chance          |  |
| Risiko          |  |

**Fazit:** Das RCB Research Zertifikat bildet die Einschätzungen des Analyse-Teams der RCB ab. Ausschließlich jene Aktien sind im RCB-Analyse-Basket enthalten, die von den Analysten jeweils aktuell als „Favourite Stocks“ eingestuft sind. Das Zertifikat ist börsentäglich – ohne Managementgebühr – handelbar. Die Laufzeit des Zertifikats ist unbegrenzt. Seit der Auflage Anfang Jänner 2011 hat das RCB Research Zertifikat den Gesamtmarkt in Form des ATX um satte 40 Prozentpunkte geschlagen. Das Papier eignet sich gut als Beimischung.



## Hebelprodukte

# Ausländische Emittenten nicht zu schlagen

Wie im Vorjahr ging der Sieg in der Kategorie Hebelprodukte auch heuer an BNP Paribas. Während die Commerzbank auf Platz zwei landete, ging es im Rennen um Platz drei richtig zur Sache.

**Hebelprodukte** stehen zwar nur für rund 0,8 Prozent des gesamten ausstehenden Zertifikatevolumens in Österreich. Gemessen an den Börseumsätzen erreichen Turbo-Zertifikate (Turbos, Mini-Futures, Waves XXL) und Optionsscheine jedoch fast 15 Prozent. Entsprechend liefern sich die einzelnen Anbieter einen heftigen Wettbewerb in dieser Disziplin. Auch beim Zertifikate Award Austria zählt die Siegestrophäe in der Kategorie Hebelprodukte zu den begehrtesten.

In diesem Jahr ging es bei den Hebelprodukten so knapp zu wie lange nicht. Lag die **Deutsche Bank** 2011 und 2012 ganz vorne, holte sich dieses Jahr wie schon 2013 **BNP Paribas** den Sieg. Allerdings konnten die Franzosen am Ende nur einen hauchdünnen Vorsprung von zwei Punkten vor der **Commerzbank** verteidigen. Die Frankfurter landeten in der Kategorie Hebelprodukte erstmals überhaupt auf dem Stockerl. Nur weitere zwei Punkte dahinter rangiert die **Erste Group Bank**, die sich damit um einen Platz verschlechterte. Zudem fiel das Ergebnis denkbar knapp aus: Nachdem die Wiener gemeinsam mit der **Deutschen Bank** auf die gleiche Punktzahl (17) kamen und zudem auch die Drei-Punkte-Wertungen einen Gleichstand signalisierten, gab erst die höhere Anzahl an Zwei-Punkte-Wertungen den Ausschlag für den dritten Platz der Erste Group. Die Deutsche musste sich dagegen wie im Vorjahr mit Position vier begnügen. Übrigens: Die Kategorie Hebelprodukte ist die einzige, in der die Award-Gesamtsiegerin **Raiffeisen Centrobank (RCB)** dieses Jahr leer ausging. Sie musste sich mit Platz fünf zufriedengeben.

Den Sieg eingebracht hat **BNP Paribas** die Nominierung des **Barrick Gold Discount Calls** (ISIN [DE000PA3SQQ8](#) >>>). Das Papier ermöglicht die überproportionale Teilhabe an möglichen Gewinnen der Aktie des Goldproduzenten. Im Vergleich zu einem klassischen Optionsschein ist der Discount Call günstiger zu haben, dafür sind die Gewinnchancen begrenzt. Der Jury gefiel zudem das breite Angebot von BNP Paribas an Discount Calls und Puts auf internationale Aktien.

C. SCHEID



BNP Paribas hat den Vorjahressieg in der Disziplin Hebelprodukte wiederholen können. Nach dem großen Satz nach vorne im Vorjahr fiel die Erste Group Bank von Position zwei auf drei zurück. Dafür verbesserte sich die Commerzbank von Position fünf auf zwei. Für die Deutsche Bank reichte es erneut nicht zu einer Platzierung unter den Top-Drei.

### Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Hebelprodukt mit Knock-Out**

#### Barrick Gold Discount Call

|                  |                                  |
|------------------|----------------------------------|
| Emittent         | BNP Paribas                      |
| ISIN             | <a href="#">DE000PA3SQQ8</a> >>> |
| WKN              | PA3SQQ                           |
| Emissionstag     | 17.03.2014                       |
| Bewertungstag    | 19.12.2014                       |
| Kurs Basiswert   | 17,27 USD                        |
| Basispreis       | 14,00 USD                        |
| Cap              | 16,00 USD                        |
| Ratio            | 1,0                              |
| Maximale Rendite | 29,9 % (54,3 % p.a.)             |
| Quanto           | Nein                             |
| KESt             | Ja (25 %)                        |
| Empf. Börseplatz | Frankfurt                        |

für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>

Folgen Sie den  
**GODMODETRADER**  
**EXPERTEN** auf **GUIDANTS!**

Stream Harald Weygand

- Wählen Sie Ihre Finanzmarkt-Spezialisten 2
- Lesen Sie nur, was Sie interessiert 1
- Verpassen Sie keinen neuen Kommentar 1
- Reagieren Sie in Echtzeit 1
- Kostenlos 3

[www.guidants.com/experten](http://www.guidants.com/experten) **Guidants**

### Z.AT // Urteil



Markterwartung ↑

Geld-/Briefkurs 1,09 / 1,12 EUR

Kursziel 1,45 EUR

Stoppkurs 0,89 EUR

Chance ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Risiko ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

**Fazit:** Wenn die Aktie von Barrick Gold am 19. Dezember 2014 über dem Cap von 16 Dollar steht, sieht das Zertifikat eine Zahlung in Euro vor, die an diesem Tag zwei Dollar entspricht. In diesem Fall würde die maximale Rendite von 29,9 Prozent erzielt. Steht die Aktie am Bewertungstag zwischen dem Cap und dem Basispreis, so erhält der Anleger die Differenz von aktuellem Kurs zu Basispreis in Euro. Sollte Barrick Gold am Laufzeitende bei 14 Dollar oder darunter notieren, ist das Zertifikat wertlos.